

EINLADUNG

**„Gesund und selbstbestimmt im Alter:
Senioren zwischen Gesundheitsförderung und Gesundheitsmarkt?“**

am

**Mittwoch, 30. März 2011
10:00 – 16:00 Uhr
Magnus Haus
Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den zentralen Herausforderungen für die Gesundheitswirtschaft zählt die Versorgung eines wachsenden Anteils älterer Menschen an der Bevölkerung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Ziel muss es ein, Selbständigkeit und Lebensqualität so lange und so weit wie möglich zu erhalten und zu unterstützen.

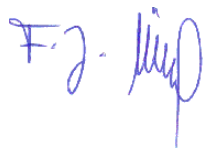
Inwieweit solche Angebote tatsächlich Nutzen stiften, d. h. zum Erhalt von Gesundheit, Lebensqualität und Selbständigkeit beitragen, hängt neben ihrer praktischen Funktionalität ganz wesentlich davon ab, inwieweit sie die Bedürfnisse ihrer Zielgruppe treffen. Dies gilt für klassische Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung genauso wie für moderne technische Assistenzsysteme.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich ein, mit uns im Rahmen dieser Veranstaltung der Frage nach zu gehen, welche Voraussetzungen und Anforderungen an Angebote zu stellen sind, die Gesundheit und Selbständigkeit älterer Menschen unterstützen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Handlungsfeldes 9 „Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und Ernährung“ des Masterplans Gesundheitsregion Berlin Brandenburg statt.

Wir bitten um Anmeldung mit beigefügtem Anmeldeformular oder unter info@healthcapital.de.

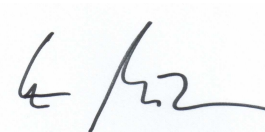
Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Veranstaltung und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Franz Josef Lünne



Rolf Dieter Müller



Prof. Dr. med. Stefan N. Willich

Handlungsfeldbeauftragte des Handlungsfeldes 9 „Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und Ernährung“

PROGRAMM

„Gesund und selbstbestimmt im Alter: Senioren zwischen Gesundheitsförderung und Gesundheitsmarkt?“

Termin: Mittwoch, 30. März 2011, 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Magnus Haus,
Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Moderation: Rolf Dieter Müller, Franz Josef Lünne
Handlungsfeldbeauftragte Handlungsfeld 9 „Gesundheitsförderung,
Prävention, Rehabilitation und Ernährung“

10.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Stock – Sprecher Netzwerk Gesundheitswirtschaft /
HealthCapital Berlin Brandenburg

10:20 Uhr Aktiv im Alter – Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Dr. Niki Schmitt – zze Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung, Freiburg

10:50 Uhr Themenblock 1: Sportangebote für ältere Menschen

Sport und Bewegung im Alter – eine kommunikative Herausforderung
Karin Marquardt – Landessportbund Brandenburg

Sport und Bewegung im Alter – Anforderungen aus medizinischer Sicht
Dr. Jürgen Wismach – Berliner Sportärztebund e.V., Ärztlicher Leiter und
Geschäftsführer centrovital

11.40 Uhr Themenblock 2: Verpflegung für ältere Menschen

Anforderungen an die Ernährung im Alter: Qualitätsstandards für Essen auf
Rädern

Dr. Margit Böltz – Deutsche Gesellschaft für Ernährung

Anforderungen an die Ernährung aus der Sicht der Kunden:
Verpflegung von Senioren in der Praxis
Gudrun Eildermann – Geschäftsführerin Menütaxi

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Themenblock 3: Selbständigkeit im Alter

Selbständigkeit im Alter – Anforderungen aus Patientensicht
Wolfgang Zöllner – MdB, Patientenbeauftragter der Bundesregierung
(angefragt)

Nutzgerechtes Wohnen im Alter am Beispiel des Projektes
„1.000 Wohnungen in Berlin – Leben mit innovativer Technik“
Dr. Franz Dormann – Geschäftsführer Gesundheitsstadt Berlin e.V.

Nutzergerechte Telematikdienste am Beispiel des Projektes „Connected Living
Dr. Andreas Rieger – Director of Competence Center Next Generation
Services TU Berlin

15.10 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

15.30 Uhr Get Together

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ANTWORTFAX

Bitte senden Sie den Anmeldebogen bis zum 22. März an: 030 – 46302 444

Teilnahme an der Veranstaltung
„Gesund und selbstbestimmt im Alter:
Senioren zwischen Gesundheitsförderung und Gesundheitsmarkt?“
am 30. März 2011
von 10:00 - 16.00 Uhr im Magnus Haus, Berlin

Bitte ankreuzen:

Ja, ich nehme gerne teil.

Mich begleitet (Name, Institution): _____

Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

Name: _____

Firma /
Institution: _____

Anschrift: _____

Telefon-
Nummer: _____

E-Mail: _____

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Dieses Vorhaben der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH wird über die Investitionsbank Berlin mit Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen gefördert.